

## Wie man RFID mit Pick-by-voice finanziert



RFID ist als Thema nach wie vor gesetzt, denn diese Technologie ermöglicht durch kontaktlose Identifikation aller Produkte entlang der Supply Chain in Echtzeit eine völlig neue Transparenz der Warenströme. Dadurch können z.B. die neuen EU-Bestimmungen, die als Reaktion auf die Lebensmittelskandale der vergangenen Jahre erlassen wurden, problemlos und mit geringem Aufwand erfüllt werden. Weitere Potenziale ergeben sich durch die Reduzierung von Prozesskosten in dem Logistikbereich, da das Lagermanagement, Wareneingang, Waren- ausgang und das Kommissionieren beschleunigt wird und an Prozesssicherheit gewinnt. Dabei ist in der Praxis davon auszugehen, dass sich RFID bereits in Kürze als Standard durchsetzen wird, da der Lebensmittelhandel mit Macht darauf drängt, dass die Zulieferer diese Technologie bie-

ten können. Eine so lange Anbahnungsphase wie seinerzeit bei der Barcode-Technologie ist also gerade in der schnelllebigen Foodbranche nicht zu erwarten.

### Praxisbeispiel Merschbrock Wiese

In der Praxis wird dies beim Gewürzspezialisten Merschbrock Wiese aus Rietberg zu sehen sein. Das innovative Foodunternehmen beliefert den gesamten LEH, und unter anderem von der Rewe-Gruppe werden die Lieferanten aufgefordert, sich konkret mit der RFID-Technologie auseinandersetzen. Spätestens in 2008 soll dieser Standard umgesetzt werden können. Merschbrock Wiese setzt verstärkt auf zukunftsweisende IT-Lösungen. So haben die Rietberger erfolgreich die Kommissionierung auf Pick-by-voice umgestellt und ersetzen auf diese Weise herkömmliche Terminals und die manu-

elle Eingabe der Daten, denn es wird sprachgesteuert kommissioniert. Inzwischen konnten mit der Pick-by-voice-Lösung immense Kosteneinsparungen erzielt werden und eine Amortisierung hat sich schon längst eingestellt. Zeit für neue innovative Dinge wie eben RFID, weil dies ohnehin von Rewe gefordert wird. Gemeinsam mit MODUS Consult geht Merschbrock Wiese jetzt in die Umsetzung eines RFID-Projektes, das quasi durch die Einsparungen mit Pick-by-voice finanziell möglich wird. Das zeigt, dass sich die Investitionskosten in zukunftsweisende IT für die Industrie in vollem Umfang lohnen und durchaus ein schneller return-on-investment erzielt werden kann.

### Weitere Möglichkeiten durch RFID

Was derzeit bei dem Gewürzspezialisten umgesetzt wird, ist sicherlich beispielgebend

für die Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Mit der RFID-Technologie können Warenbestände bei gleichzeitig höherer Warenverfügbarkeit reduziert werden. Die Kennzeichnung der Produkte mit RFID-Transpondern bietet außerdem einen höheren Schutz gegen Lager- und Regaldiebstahl auch bei geringwertigen Gütern. Ein Großteil der Einsparungen liegt in der drastischen Reduzierung von Personalkosten, da durch die automatische Übermittlung – ähnlich wie bei Pick-by-voice – die Dateneingabe per Hand oder das Scannen von Barcodes entfällt, um die Erfassung in dem ERP-System durchzuführen.

Weitere Informationen:  
[www.modusconsult.de](http://www.modusconsult.de) ■

## Neue Generation der Kantenschutzwinkel

Die neuen KEMAwInX-Kantenschutzwinkel sind im Vergleich zu Winkeln in Standardqualität um bis zu 20 % stabiler, bieten eine verbesserte Funktionalität und sind auch in bedingt witterungsbeständiger Ausführung lieferbar. Die

Kantenschutzwinkel zeichnen sich vor allem durch ihre abgerundeten Außenkanten aus. Durch deren spezielle Formgebung verteilen sich die Zug- und Spannkraften von Umreifungsbändern, Zurrgurten oder Stretchfolien besser auf

alle Seiten des Packguts. Der punktuelle Druck wird reduziert. Die Ware kann daher sicher und sogar mit höheren Spannkraften besser stabilisiert werden. Die höhere Stabilität der Winkel resultiert aus einem

speziellen Trocknungsverfahren, welches in der Herstellung zum Einsatz kommt.

Weitere Informationen:  
[www.kemapack.com](http://www.kemapack.com) ■